

Volker Kullik
Stiller Frieden 22a
27442 Karlishöfen

Fon: 04763-1404 (p)
Mobil 0152-02 79 84 09
volker.kullik@t-online.de

SPD-Fraktion im Kreistag Rotenburg (Wümme)

Herrn
Landrat Hermann Luttmann
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

11. Oktober 2020

Antrag

Mittel und Maßnahmen für Arten- und Biotopschutz

Guten Tag Herr Landrat Luttmann,

derzeit vergeht kaum ein Tag, an dem nicht das rasante Artensterben und der dramatische Lebensraumverlust beklagt werden. Auf allen Ebenen gibt es wissenschaftliche Untersuchungen und entsprechende Verlautbarungen. So musste jüngst ein UN-Bericht feststellen, dass alle 20 im Jahre 2010 festgelegten Ziele für den Artenschutz verfehlt wurden. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mahnt: „Es ist Zeit zum Handeln!“ und erklärt, der Schutz von Tieren und Pflanzen wird zur Chefsache. Mehrere Anläufe zur Rettung der biologischen Vielfalt verliefen im Sande. Jetzt nehmen die Staats- und Regierungschefs die Sache in die Hand - eine starke Kampfansage an die weitere Zerstörung. Bundeskanzlerin Angela Merkel verlangt eine globale Trendwende beim biologischen Artenschutz. Und auch in Niedersachsen räumt man nun mit dem „Niedersächsischen Weg“ dem Natur-, Arten- und Gewässerschutz offensichtlich einen angemessenen Stellenwert einzuräumen.

Dies vorausgeschickt, sieht die SPD-Kreistagsfraktion besonders auch den Landkreis Rotenburg in der Pflicht und beantragt das Folgende:

- 1. Im Rahmen der Haushaltberatungen 2021 werden zusätzlich 250.000 € zur Förderung des Arten- und Biotopschutzes bereitgestellt.**
- 2. U. a. zur Stärkung der personellen Ressourcen in der Naturschutzbehörde wird mind. eine Stelle im Bereich „Freiwilliges ökologisches Jahr“ eingerichtet.**
- 3. Das Projekt „Willkommen Schwalben“ wird entsprechend des Vorbilds im Landkreis Stade aufgegriffen und umgesetzt.**

Begründung

zu 1:

Die zusätzlichen Mittel sollen dem Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege und hier, nach entsprechender Beratung im Fachausschuss, den Zeilen 15 und 18 zugewiesen werden. Damit soll einerseits die Handlungsfähigkeit der Naturschutzbehörde und andererseits die Förderung unserer Projekte und Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz erhöht werden. Letztere sollten in einer weiteren Fachausschusssitzung evaluiert und ggf. novelliert werden. Evtl. ist auch eine Unterfütterung oder Kofinanzierung von Maßnahmen des Niedersächsischen Weges möglich bzw. sinnvoll.

Begründung (Forts.)

zu 2:

Nach Auskunft eines Mitarbeiters im Landkreis Emsland hat man dort gute Erfahrungen mit dem Einsatz entsprechender junger Menschen in der Naturschutzbehörde gemacht (<https://www.emsland.de/buerger-behoerde/der-landkreis-als-arbeitgeber/freiwilliges-oekologisches-jahr/freiwilliges-oekologisches-jahr-foej.html>). Es kann auf diesem Wege jungen Menschen die Möglichkeit eröffnet werden, Erfahrungen im Naturschutz zu sammeln und gleichzeitig die Behörde in den Bereichen Einsätze im Außenbereich (Naturdenkmäler, §30-Biotope, Ausgleichsmaßnahmen etc.), Öffentlichkeitsarbeit (evtl. Schwalbenprojekt, s. Punkt 3), und Einsätze des Landschaftspflegetrupps verstärken. (<https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/>).

Kosten: 180 bis 300 € Taschengeld mtl. plus Übernahme von Beiträgen zur Sozialversicherung. Eine (Teil-)Übernahme dieser Kosten durch das Land ist auf Antrag möglich!

zu 3:

Das Projekt „Willkommen Schwalben“ wird seit Jahren für diese bedrohten Sympathieträger mit großem Erfolg im Landkreis Stade und sich anschließend auch im Landkreis Lüneburg durchgeführt. Bürgerengagement, ehrenamtlicher und behördlicher Naturschutz lassen sich hier positiv zusammenführen. Ggf. könnte die Projektkoordinatorin im Fachausschuss über die Voraussetzungen und Erfahrungen berichten. (<https://www.landkreis-stade.de/portal/seiten/schwalben-willkommen-im-landkreis-stade-901000473-20350.html>).

Kosten: Ein niedriger vierstelliger Betrag für die Erstellung einer digitalen Plattform, eines Flyers sowie die Durchführung einer jährlichen Veranstaltung für beteiligte BürgerInnen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Volker Kullik